

## Beschreibung Charolais

Die Charolaistiere sind eine ruhige und anpassungsfähige Rasse. Aus tiergerechten sowie arbeitstechnischen Gründen ist eine Freilaufhaltung mit täglichem Weidegang die ideale Haltungsform.

Wegen des Gewichtes brauchen sie tragfähige Weiden oder aber sehr viel Fläche d.h. sie können sehr extensiv gehalten werden.

Ideale Gegenden zur Haltung von Charolaistieren in der Schweiz sind vor allem das Mittelland, die Voralpen, sowie Jura und Tessin.

### **Es ist die Rasse mit den vielen Möglichkeiten.**

#### **Aussehen**

Die Charolaiskühe haben ein einheitlich weisses bis cremefarbenes Haarkleid, sind mittelgrosse bis grosse Tiere sowie mittel- bis spätreif. Je nach Zuchtrichtung weisen sie eine mittlere bis ausgeprägte Muskulatur auf, das bedeutet sehr bemuskelte Rücken, Stotzen und Schulter, breite und dicke Lenden so wie tief angesetzte Stotzen. Sie besitzen einen mittleren Knochenbau, das Skelett ist somit der Muskulatur und dem Gewicht angepasst. Ein gutes kräftiges Fundament wiederum ist für Langlebigkeit nötig. Andere Eigenschaften sind ein breites Maul, verhältnismässig kurzer Hals, tiefe Brust mit gerader Rückenlinie sowie breites und langes Becken. Die Charolais zeichnen sich aus durch hervorragende Zuwachsleistungen sowie sehr guten maternalen Eigenschaften: unter anderem gute Milchleistung bis zum Absetzen.

#### **Der Typ-Zucht**

Er ist bestimmt für die Zucht von Mutterkühen und getestet auf maternale-Eigenschaften (d.h. Fruchtbarkeit, Geburtsablauf, Milchleistung), aber auch getestet auf Zuwachsleistung und Fleischigkeit. Er ist ein grossrahmiger Typ mit viel Tiefe und grossem weitem Becken - seit Jahren mit viel Erfolg selektioniert. Aus diesen Gründen ist das Geburtsverhalten mit andern Rassen vergleichbar. Das Vorurteil der Schweregeburten bei Charolaiskühen hält sich hartnäckig, ist aber gänzlich unbegründet!

#### **Der Typ-Produktion**

Er ist für die reine Fleischproduktion bestimmt, mittelgross mit ausgeprägter Muskulatur und etwas weniger Tiefe. Diese Stiere sind getestet auf Fleischigkeit, Zuwachsleistung sowie Abkalbeverhalten. Tiere vom Typ «Produktion» eignen sich sehr gut für die Grossviehmast. Einige davon sind auf frühreife Muskulatur gezüchtet und getestet. Sie werden mit ausgezeichnetem Erfolg in der Kälbermast und Naturabbeef Produktion wie auch für die Swiss Prim Beef Produktion eingesetzt.

#### **Der Typ "Mixt"**

Dazwischen liegt noch der Typ „Mixt“, welcher beiden Richtungen soweit als möglich Rechnung trägt.

### **Die Fütterung**

Charolaistiere sind ausgezeichnete Grundfuttermittelverwerter. Der Mutterkuh genügt dank ihrem enormen Pansenfassungsvermögen einfaches Grundfutter. Um diesen Vorteil ausnutzen zu können, braucht sie aber ständig zu fressen. Sie kann allerdings auch sehr gut Reserven bilden und von diesen in der stillen Vegetationszeit zehren. Die Masttiere, Stiere, Ochsen und Rinder benötigen je nach dem gewünschten Endprodukt und der Mastintensität entsprechend gutes bis sehr gutes Futter.

### **Die Fleischqualität**

Ein idealer Charolais-Schlachtkörper weist einen intramuskulären Fettanteil von ca. 3 % auf. Das bedeutet wenig Oberflächenfett, welches vom modernen Verbraucher eh abgelehnt wird. Das Fleisch ist mager und zart, je nach Alter des Tieres rosa bis schön rot, weist eine entsprechende Fleischfestigkeit auf und hat Geschmack und Finesse.